

# RS OGH 2018/4/10 11Os26/18k

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 10.04.2018

## Norm

EU-JZG §20

EU-JZG §31 Abs2 Z5

EU-JZG §38 Abs2

EuAIÜbk Art15 Abs1

## Rechtssatz

Wurde die von einem Europäischen Haftbefehl eines anderen Mitgliedstaats betroffene Person von einem Drittstaat (§ 2 Z 9 EU?JZG) nach Österreich ausgeliefert, kommt eine vereinfachte Übergabe nach § 31 Abs 2 Z 5 EU?JZG zufolge des nach § 38 Abs 2 EU?JZG zu beachtenden Grundsatzes der Spezialität nicht in Betracht. Das zuständige Gericht hat in einer solchen Konstellation jene Unterlagen, die zur Erwirkung der Zustimmung des Drittstaats zur Übergabe der betroffenen Person erforderlich sind, unverzüglich dem Bundesministerium für Justiz vorzulegen.

## Entscheidungstexte

- 11 Os 26/18k

Entscheidungstext OGH 10.04.2018 11 Os 26/18k

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2018:RS0132014

## Im RIS seit

15.06.2018

## Zuletzt aktualisiert am

15.06.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)